

Newsletter vom 1. Juni 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Prävention und Förderung der Gesundheit von Beschäftigten ist für Unternehmen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sind individuelle sowie arbeitsbedingte Gesundheitsrisiken zu reduzieren und Beschäftigte sowohl präventiv als auch nach längerer Krankheit vor erneuter Arbeitsunfähigkeit zu schützen. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist neben dem betrieblichen Arbeitsschutz und der betrieblichen Gesundheitsförderung ein Element des betrieblichen Gesundheitsmanagements und in § 167 Abs. 2 SGB IX gesetzlich verankert. Im BEM soll nach Möglichkeiten und Maßnahmen gesucht werden, die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz langfristig zu erhalten.

Ein gut organisierter und in der Praxis konsequent umgesetzter BEM-Prozess bietet Unternehmen viele Möglichkeiten, mit den krankheitsbedingten Leistungseinschränkungen der Beschäftigten umzugehen und die Beschäftigten mit Maßnahmen zu unterstützen. Hieraus ergeben sich beidseitige Vorteile. Einerseits erhalten Beschäftigte Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Arbeitsbedingungen und eine gewisse Arbeitsplatzsicherheit, auf der anderen Seite bleiben den Betrieben die Fachkenntnisse erfahrener und qualifizierter Arbeitskräfte erhalten sowie unnötige Neueinstellungs- und Einarbeitungskosten erspart.

Haben Sie schon einen guten BEM-Prozess in Ihrem Unternehmen?

Nehmen Sie bei Bedarf und Fragen gerne [Kontakt](#) zu uns auf, [wir beraten Sie gerne.](#)

Sie können sich auch spontan noch zu einer virtuellen Teilnahme an unserem 8. BEM-Forum vom 2. – 3. Juni 2022 entscheiden. [Hier finden Sie weitere Informationen und können sich kurzfristig anmelden.](#)

Herzlichst,

Ihre

Marianne Giesert,

Tobias Reuter

Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des WAI
- 6. Deutscher Patientenkongress Depression
- Supervision BEM
- Kompetente Rechtsberatung rund um das BEM
- Erfolgreich kommunizieren im BEM
- Psychische Störungen – eine Herausforderung im BEM
- Achtsam pilgern
- Arbeit & Erholung – Die richtige Balance finden
- Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
- Die nächsten Termine

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des WAI

Unser WebSeminar zum Work Ability Index am 30.06.2022



Sie kennen den Work Ability Index (WAI) noch nicht? Sie wissen nicht, wie Sie ihn in Ihre Arbeit für ein gesundes Unternehmen einsetzen können? Dann ist das WebSeminar „Wie setze ich den Work Ability Index (WAI) im Unternehmen ein?“ genau das Richtige, um das bereits 40 Jahre alte und valide Arbeitsfähigkeitskonzept mit dem WAI näher kennenzulernen. Ob als

Ergänzung zur Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz, im Betrieblichen Eingliederungsmanagement oder für allgemeine Beschäftigtenbefragungen zum Thema betriebliche Arbeitsfähigkeit – mit dem WAI haben Sie stets ein geeignetes Instrument zur Hand.

Das WebSeminar richtet sich vor allem an Betriebsärztinnen und -ärzte, Personalverantwortliche sowie weitere Personen, welche im Betrieblichen Gesundheitsmanagement tätig sind.

Am 30. Juni bieten wir das WebSeminar von 10 – 13 Uhr an. Sie haben die Möglichkeit Fragen zu stellen und in den Austausch mit unserer Expertin Prof. Dr. Liebrich und den weiteren Teilnehmenden zu gehen.

[Hier gelangen Sie zu weiteren Informationen und zur Anmeldung.](#)

Bildquelle: pixabay.com

Kompetente Rechtsberatung rund um das BEM

Regelmäßige BEM-Sprechstunde mit einem Juristen



Im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) ergeben sich immer wieder Fragen zur Ordnungsmäßigkeit und Rechtssicherheit. Da ist es gut, einen qualifizierten Experten an der Seite zu haben, der sich 100 Minuten lang Zeit für Sie und Ihre spezifischen Fragen nimmt. Klingt gut? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Erstmals am 04. Juli bieten wir in regelmäßigen Abständen eine BEM-Sprechstunde mit unserem Kooperationspartner und Fachanwalt für Arbeitsrecht Thorsten Blaufelder an. Sie erhalten kompetente Antworten auf Ihre arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Fragen rund um das BEM. Die Inhalte der Sprechstunde ergibt sich aus Ihren Anliegen. In einem Kreis aus verschiedenen Teilnehmenden lernen Sie außerdem noch weitere Dinge dazu und können diese auf Ihren Betrieb übertragen.

[Auf unseren Internetseiten](#) finden Sie mehr Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

Supervision BEM

Nächster Termin: **24.06.2022 | online**



Möchten Sie Ihre rechtlichen Handlungsmöglichkeiten zum BEM kennenlernen, sich in die Rollen unterschiedlicher Akteur*innen hineinendenken können, ein Gespür für die Gefährdung an Arbeitsplätzen entwickeln und von uns Handlungsstrategien für die Wiedereingliederung, Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit an die Hand bekommen?

Wenn ja, dann sind wir die richtigen Ansprechpartner*innen für Sie.

Denn Sie bekommen die Chance Ihre individuellen Besonderheiten eines BEM-Falls mit uns zu besprechen, um den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können. Falls Unsicherheiten bestehen, können wir auch diese gemeinsam mit Ihnen beseitigen. Die Verpflichtung zum Datenschutz aller Beteiligten steht dabei an oberster Stelle.

Die Methode der Fallsupervision ist ideal. Deshalb bieten wir in regelmäßigen Abständen Supervisionsveranstaltungen zum BEM an. In diesen kann in der Gruppe miteinander diskutiert, voneinander gelernt und gemeinsam ein neuer Lösungsansatz erarbeitet werden. Wenn Sie

sich manchmal einen Perspektivwechsel wünschen, um in einem (oder mehreren) BEM-Fällen voranzukommen, sind Sie bei der Supervision BEM genau richtig.

Nutzen Sie die Chance zur Fallsupervision in der hybriden Tagesveranstaltung, an der Sie sowohl vor Ort in Mainz als auch von zu Hause aus virtuell teilnehmen können.

Die nächsten Termine (mit Klick auf den Link gelangen Sie direkt zur Anmeldung):

[01.09.2022 \(Mainz & online\)](#)

[13.10.2022 \(online\)](#)

[28.10.2022 \(Mainz & online\)](#)

Bildquelle: pixabay.com

Erfolgreich kommunizieren im BEM

15.09.2022 online oder vor Ort in Mainz | 09:00 – 15:30 Uhr



Die wichtigste Voraussetzung, um im BEM überhaupt handlungsfähig zu sein, ist die Verfügbarkeit entsprechender Informationen. Die aussagekräftigsten und wichtigsten Informationen im BEM bekommen Sie vom BEM-Berechtigten selbst – vorausgesetzt man schafft es, ein gutes und vertrauensvolles Gespräch zu führen. Genau an diesem Punkt soll in diesem Seminar angesetzt werden.

angesetzt werden.

Sie lernen, wie sie durch eine personenzentrierte Gesprächsführung eine vertrauensfördernde Kommunikation herstellen können. Auch auf besondere Situationen im BEM Prozess werden Sie passend vorbereitet. Mit der Teilnahme am Seminar lernen Sie Gesprächshaltungen und Softskills, mit denen Sie die Kommunikation in allen Phasen des BEM-Prozesses erfolgreich gestalten können.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: unsplash.com

Psychische Störungen – eine Herausforderung im BEM

Webseminar | 21.09.2022 | 13 Uhr | 100 Minuten



Psychischen Störungen haftet immer noch ein hartnäckiges Stigma an: „Der ist anders.“, „Die soll sich nicht so anstellen.“ oder „Der hat nicht mehr alle Tassen im Schrank.“ Solche Aussagen und die Unsicherheit im Umgang mit psychischen Störungen – egal ob Angststörungen, Depressionen oder Psychosen – erschweren in vielerlei Hinsicht die Kommunikation und das Miteinander. Im betrieblichen Kontext verschärft sich die Situation zudem noch, wenn psychische Störungen bei einer

Kollegin oder einem Kollegen zur Arbeitsunfähigkeit führt. Hält diese lange an, kommt das gesetzlich vorgeschriebene Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) zum Tragen (§ 167 Abs. 2 SGB IX). Stimmen BEM-Berechtigte dem Verfahren zu, ist nun Handlungssicherheit gefragt, um eine möglichst schnelle, geeignete und nachhaltige Lösung zu Wiederherstellung, zum Erhalt und zur Förderung der Arbeitsfähigkeit zu entwickeln.

Was nun also bei psychischen Störungen im BEM tun?

Im WebSeminar „Psychische Störungen – eine Herausforderung im BEM“ lernen Sie Handlungsmöglichkeiten kennen, um Kolleg*innen mit oder nach einer psychischen Krise wieder gut in die Arbeit und das Team zu integrieren. Das Seminar eignet sich nicht nur für BEM-Beauftragte, sondern auch Führungskräfte, die im besonderen Maße sensibel für die Bedürfnisse der*s Betroffenen, aber gleichzeitig auch des Teams sein müssen.

[Mit Klick auf den Link kommen Sie zu weiteren Informationen sowie zur Anmeldung.](#)

Bildquelle: pixabay.com

Achtsam pilgern



Schon mal achtsam die eigenen Schritte wahrgenommen, die Natur um sich herum genossen oder eine Wanderpause mal mit Yogaübungen gefüllt? Jeder Mensch hat seine Kraftquellen und Lieblingsorte. In der [Naturbewusstseinsstudie](#) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) von 2019 gaben 94 Prozent

der über 2.000 Befragten an, in der Natur glücklich zu sein. Wenn man die Natur etwas länger genießen möchte, bietet sich eine Wanderung an. Sich auf den Weg zu machen und in der Natur zu sein, kann sowohl beruhigend und entspannend als auch belebend für Körper und Geist sein.

Am diesjährigen Pilgerwochenende vom 15. – 16. Oktober 2022 haben Sie die Gelegenheit Ihre Akkus mit geführten Achtsamkeits-, Atem- und Yogaübungen in der Natur wieder aufzuladen. Starten Sie danach erfrischt und geerdet wieder in die neue Woche!

[Erfahren Sie hier mehr über unsere Pilgerreise, die Route und Beteiligten.](#)

Wir freuen uns darauf, wenn wir Sie als Mitpilgernde begrüßen dürfen!

Bildquelle: pixabay.com

6. Deutscher Patientenkongress Depression



Am Samstag, den 4. Juni 2022 findet nach zwei Jahren Corona-Zwangspause von 10 bis 18 Uhr wieder der Deutsche Patientenkongress Depression statt. Unter dem Motto „Den Betroffenen eine Stimme geben: Gemeinsam zurück ins Leben!“ lädt die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und der Deutsche DepressionsLiga e.V. Betroffene und Angehörige zu einem spannenden Tag im Miteinander ein. Moderiert wird der persönliche Erfahrungs- und Informationsaustausch von Harald Schmidt, der zahlreiche Referierende und prominente Gäste begrüßt, wie z.B. Torsten Sträter und Cathy Hummels. Die Veranstaltung sieht viel Zeit und Raum für Austausch und Networking vor, flankiert von Musik und Kulturbeiträgen. Ziel ist es an diesem Tag, Wege aus der Erkrankung aufzuzeigen und Mut zu machen.

[Unter diesem Link gelangen Sie zu weiteren Informationen sowie zur Anmeldung.](#)

Arbeit & Erholung – Die richtige Balance finden

WebSeminar am 20. Oktober 2022 | 100 Minuten



Das Homeoffice gehört für viele schon lange zum Alltag – teilweise auch schon vor der Pandemie. Manche begrüßen diese Entwicklung sehr, andere gehen lieber ins Büro. So oder so gilt: Der Mensch braucht zwischendurch Erholungsphasen von der Arbeit. Dies beginnt schon im Kleinen. Jeden Tag sind während der Arbeitszeit kurze Erholungspausen wichtig. Im Homeoffice ist es jedoch besonders empfehlenswert sich aktiv und bewusst für Pausen zu entscheiden,

denn die Grenzen zwischen dem vertrauten, privaten Lebensbereich und der Arbeit verschwimmen hier. Insbesondere nach der Arbeit kann es dann schwer sein, richtig „abzuschalten“ und die Gedanken auf andere Dinge außerhalb der Arbeit zu lenken.

Wie also gesund und entspannt arbeiten?

In unserem WebSeminar „Arbeit & Erholung“ am 20. Oktober 2022 möchten wir uns verschiedene Erholungsaktivitäten anschauen, damit Sie sich einen individuellen Ressourcenpool für Ihre Erholung im (Arbeits-)Alltag entwickeln können.

[Hier gibt es mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.](#)

Bildquelle: pixabay.com

Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk



Bilanz der INQA Jahres-WAI-Konferenz und 5. Wirtschaftskonferenz

Die INQA Jahres-WAI-Konferenz im Zusammenhang mit der 5. Wirtschaftskonferenz ging erfolgreich zu Ende. Sie konnte unter dem Thema **„Aus der Pandemie gelernt:**

Arbeit und Arbeitsfähigkeit für Jung und Alt erhalten“ nun nach langer Zeit wieder in Präsenz stattfinden. Als Veranstaltungsort wurde das imposante Festspielhaus in Bregenz gewählt, so konnten die Teilnehmenden unter anderem einen unvergesslichen Blick auf den Bodensee genießen.

Die Vorträge beschäftigten sich vorwiegend mit Anforderungen und Herausforderungen, die die Pandemie mit sich brachte und den Umgang mit diesen. Während am ersten Tag der Schwerpunkt bei den Veränderungen für Erwerbstätige und der digitalen Transformation ausgehend von der Pandemie lag, wurde am zweiten Tag der Konferenz die Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen für jungen Menschen und Rehabilitanden gelenkt. Durch den Fokus auf alle Generationen des Arbeitsmarkts, leistet die Konferenz einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Die wichtigsten Erkenntnisse im Überblick:

- Die Flexibilität und hybride Teams sowie die Integration von remote-Beschäftigten, Beziehungsgestaltung und effektives Krisenmanagement werden erhalten bleiben.
- Die Präsenzkultur wird den Trend zum Homeoffice in den Schatten stellen, obwohl das Potenzial für Homeoffice als größer eingeschätzt wird.

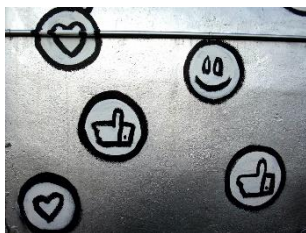
- Im Weitblick sollten personale und sozial-kommunikative Kompetenzen wie Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Offenheit für Veränderungen gefördert werden.
- Es wurde die Bedeutung einer guten organisationalen Sozialisation herausgestellt, um ein affektives Commitment und schließlich eine gute Arbeitsfähigkeit zu erreichen. Das Hauptaugenmerk sollte auf die Kommunikation und Medienwahl gelegt werden.
- Es muss auf den einzelnen Menschen eingegangen und seine individuelle Beeinträchtigung im Kontext der Teilhabe am sozialen bzw. beruflichen Leben betrachtet werden. Daher sind Long-Covid-Zentren nicht zielführend.
- Wichtig ist es, Brücken für junge Menschen ins Arbeitsleben zu bauen. Die Maßnahmen müssen u.a. die Attraktivität der Lehrberufe steigern, mehr Berufsorientierung bieten, Zielgruppen besser ansprechen, das Gehaltsgefüge attraktiver machen. Auch Jungakademiker*innen müssen für einen passenden Einstieg ins Berufsleben bspw. mit Praktika und Beratungsangeboten unterstützt werden.

Damit ging ein interessantes und erfolgreiches Forum mit einem exklusiven Ambiente, hervorragenden Expert*innen sowie großartigen und bereichernden Teilnehmenden zu Ende. Es konnten aufschlussreiche Gespräche geführt und neuer Input mitgenommen werden.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die mit dabei waren und freuen uns auf unsere nächste INQA WAI-Netzwerk-Konferenz vom 19. - 20. Oktober 2023 in Berlin in Kooperation mit der Arbeitsfähigkeitserhalten KG in Wien.

Bildquelle: Institut für Arbeitsfähigkeit

Wie hat Ihnen unser Newsletter gefallen?



Wir arbeiten stets daran, unser Angebot und unsere Services an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden auszurichten und zu optimieren. **Daher brauchen wir Ihr Feedback!** Schreiben Sie uns gerne Ihre Anregungen und Kommentare an newsletter@arbeitsfaehig.com.

Bildquelle: unsplash.com



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Die nächsten Termine

Juni 2022

02.06.2022 – 03.06.2022 in Berlin

8. Forum BEM

22.06.2022 online

Achtsam gesund arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln

24.06.2022 online

Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®

24.06.2022 online

Supervision BEM

30.06.2022 online

WebSeminar kompakt: Wie setze ich den Work Ability Index (WAI) im Unternehmen ein?

Juli 2022

04.07.2022 online

Die BEM-Sprechstunde

07.07.2022 online

Webseminar: Resilienz im Arbeitsleben

August 2022

05.08.2022 online

Die BEM-Sprechstunde

September 2022

01.09.2022 online und vor Ort in Mainz

Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®

01.09.2022 online und vor Ort in Mainz

Supervision BEM

05.09.2022 online

Die BEM-Sprechstunde

15.09.2022 online und vor Ort in Mainz

BEM-Basisseminar I

15.09.2022 online und vor Ort in Mainz

Erfolgreich kommunizieren im BEM

19.09.2022 – 22.09.2022 online

Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® (AFCoach®)

21.09.2022 online

Psychische Störungen – eine Herausforderung für das BEM

22.09.2022 online

[WebSeminar: Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

26.09.2022, 24.10.2022 und 21.11.2022 online

[Angewandte Dialog- und Lernkultur in erfolgreichen Unternehmen](#)

Oktober 2022

03.10.2022, 31.10.2022 und 28.11.2022 online

[Agiles Change Management](#)

04.10.2022 online

[Die BEM-Sprechstunde](#)

11.10.2022 online

[Kompaktseminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

13.10.2022 online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

13.10.2022 online

[Supervision BEM](#)

13.10.2022 online

[Resilienz im Arbeitsleben](#)

15.10.2022 – 16.10.2022 Trierer Raum

[Achtsam pilgern](#)

20.10.2022 online

[Arbeit & Erholung](#)

21.10.2022 online

[Betriebliches Gesundheitsmanagement](#)

22.10.2022 in Mainz und online

[BEM vernetzt](#)

25.10.2022 in Mainz und online

[BEM-Basisseminar II](#)

28.10.2022 in Mainz und online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

28.10.2022 in Mainz und online

[Supervision BEM](#)

November 2022

03.11.2022- 04.11.2022 in Berlin und online

[Arbeitsbewältigungs-Coaching®](#)

07.11.2022 online

[Die BEM-Sprechstunde](#)

08.11.2022 online

[Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit!](#)

10.11.2022 in Berlin und online

[3. Jahrestreffen aller AFCoaches®](#)

17.11.2022- 18.11.2022 in Mainz

[Mobbing oder doch nur Minderleister?!](#)

17.11.2022 online

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – \(K\)ein Angstwort](#)

24.11.2022 online

[BEM vernetzt](#)

29.11.2022 in Mainz und online

[BEM neu poliert – Refresher-Seminar](#)

Dezember 2022

07.12.2022 online

[Maßnahmenableitung psychische Gefährdungsbeurteilung](#)

08.12.2022 online

[Erfolgreich kommunizieren im BEM](#)

14.12.2022 online

[Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im BEM](#)

15.12.2022 online

[Mindeststandards an ein ordnungsgemäßes BEM](#)

15.12.2022 online

[Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot mit allen Terminen.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig.com und auf Facebook unter www.facebook.com/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!
